



Presseinformation

Freudenberg investiert in Kaiserslautern

- **Vliesstoff-Sparte weiht Regranulationsanlage ein**
- **Wichtiger Beitrag zum umweltbewussten/energieeffizienten Arbeiten**

Weinheim/Kaiserslautern. 7. Mai 2013. Auf der ganzen Welt werden die Rohstoffe immer knapper. Schon längst haben Unternehmen deshalb begonnen, nach Alternativen Ausschau zu halten. Doch am einfachsten ist es, wenn man die schon vorhandenen Mittel effizienter und intelligenter nutzt. Die Freudenberg Gruppe arbeitet kontinuierlich an der Optimierung ihrer Herstellungsprozesse und neuen Lösungen. Ein Beispiel: Am Standort der Freudenberg Vliesstoffe in Kaiserslautern wurde heute eine Regranulationsanlage eingeweiht. Mit ihrer Hilfe lässt sich der Ausschuss der alltäglichen Produktion wiederverwerten und somit bis zur letzten Faser nutzen. Die Investition in die neue Anlage liegt bei mehr als 700.000 Euro.

„In Kaiserslautern wird schon seit Jahren Ausschuss, wie z. B. Anfahware und Randstreifen recycelt, dennoch ist die heutige Eröffnung nicht nur aus umweltschonenden Gesichtspunkten ein Quantensprung für unsere tägliche Arbeit. Mit ihr können wir auch die Qualität unserer Produkte noch weiter steigern und unseren Kunden noch bessere Lösungen anbieten“, erklärte Steffen Reuther. Der Produktionsleiter übernimmt die Verantwortung für den Produktionsbetrieb der neuen Anlage: „Der gesamte Installationsprozess verlief rasend schnell. Wir haben gerade einmal vier Wochen gebraucht und heute stehen wir vor einer Anlage in der Größe einer Drei- bis Vier-Zimmer-Wohnung.“

Innerhalb der neuen Anlage wird der Ausschuss aus der Produktion recycelt, indem er zunächst eingeschmolzen, anschließend abgekühlt und dann in kleine Stücke zu einem Granulat zerschnitten wird. Die daraus entstehenden „Chips“ landen wieder in der Produktion und werden erneut zu Vliesstoffen verarbeitet. „Durch diesen

Produktionskreislauf lassen sich die Rohstoffe effektiv nutzen und zu dem leisten wir einen großen Beitrag zur Schonung unserer Umwelt“, sagte Reuther. Vor allem im Hinblick auf die immer knapper werdenden natürlichen Ressourcen, wie z. B. Erdöl, das die Basis für unseren Rohstoff bildet, ist die Wiederverwertung des Ausschussmaterials wichtig.

Am Standort Kaiserslautern produziert, entwickelt und vermarktet die Geschäftsgruppe Freudenberg Vliesstoffe Spinnvliesstoffe für die Automobil-, die Bau-, Hygiene- und die Teppichindustrie sowie für Anwendungen im Gartenbau. Der Standort Kaiserslautern wurde im Jahr 1970 gegründet. Neben Freudenberg Vliesstoffe sind auch die beiden Geschäftsgruppen Freudenberg Filtration Technologies und Helix Medical vertreten. Zum 31. Dezember 2012 beschäftigte Freudenberg in Kaiserslautern 561 Mitarbeiter.

Über die Freudenberg Gruppe

Die Freudenberg Gruppe ist ein Familienunternehmen, das seinen Kunden technisch anspruchsvolle und beratungsintensive Produkte und Dienstleistungen bietet. Die Unternehmensgruppe entwickelt und produziert Dichtungen, schwingungstechnische Komponenten, Filter, Vliesstoffe, Produkte zur Oberflächenbehandlung, Trennmittel und Spezielschmierstoffe, medizintechnische sowie mechatronische Produkte. Vor allem für mittelständische Unternehmen entwickelt Freudenberg Softwarelösungen und IT-Dienstleistungen. Unter den Markennamen vileda®, O-Cedar®, Wettex®, Gala® und SWASH® findet der Endverbraucher fortschrittliche Haushaltsprodukte von Freudenberg im Handel. Im Jahr 2012 beschäftigte die Freudenberg Gruppe 37.453 Mitarbeiter in 57 Ländern und erwirtschaftete einen Umsatz von mehr als 6,3 Milliarden Euro. Weitere Informationen zu Freudenberg gibt es im Internet unter www.freudenberg.de.

Pressekontakt

Cornelia Buchta-Noack
Freudenberg & Co. KG
Unternehmenskommunikation
Tel. 06201 80-4094
Fax 06201 88-4094
cornelia.buchta-noack@freudenberg.de

Jens Zillmann
Freudenberg & Co. KG
Unternehmenskommunikation
Tel. 06201 80-6627
Fax 06201 88-6627
jens.zillmann@freudenberg.de